

Montagsdemo

Koalition plant Sofortangebote für Jugendliche

Alle jungen Hartz-IV-Empfänger sollen künftig binnen 6 Wochen ein verpflichtendes Arbeits- oder Fortbildungsangebot ihres Jobcenters erhalten. *"Ich will, dass für jeden Jugendlichen, der Hartz IV beantragt, innerhalb von sechs Wochen eine Lösung gefunden wird."* *"Entweder wird der Schul- oder Berufsabschluss nachgeholt, oder es gibt einen Arbeitsplatz oder große Probleme wie Sucht werden konsequent angegangen."* Die Jugendlichen dürften sich nicht an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, betonte Ursula von der Leyen (CDU).

Außerdem will die Ministerin jedem Jugendlichen einen Ansprechpartner oder "Coach" zur Seite stellen, *"der ihn beim schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf hinein an die Hand nimmt"*. Der Coach *"kennt sich aus im System, er macht Mut und sorgt auch dafür, dass der Jugendliche pünktlich im Betrieb oder in der Schule erscheint"*, sagte von der Leyen.

Was zunächst medienwirksam sinnvoll klingt, sieht in der Realität völlig anders aus. Sehr viele der so genannten



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 209 26.04.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Koalition plant Sofortangebote für Jugendliche

Alle jungen Hartz-IV-Empfänger sollen künftig binnen 6 Wochen ein verpflichtendes Arbeits- oder Fortbildungsangebot ihres Jobcenters erhalten. *"Ich will, dass für jeden Jugendlichen, der Hartz IV beantragt, innerhalb von sechs Wochen eine Lösung gefunden wird."* *"Entweder wird der Schul- oder Berufsabschluss nachgeholt, oder es gibt einen Arbeitsplatz oder große Probleme wie Sucht werden konsequent angegangen."* Die Jugendlichen dürften sich nicht an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, betonte Ursula von der Leyen (CDU).

Außerdem will die Ministerin jedem Jugendlichen einen Ansprechpartner oder "Coach" zur Seite stellen, *"der ihn beim schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf hinein an die Hand nimmt"*. Der Coach *"kennt sich aus im System, er macht Mut und sorgt auch dafür, dass der Jugendliche pünktlich im Betrieb oder in der Schule erscheint"*, sagte von der Leyen.

Was zunächst medienwirksam sinnvoll klingt, sieht in der Realität völlig anders aus. Sehr viele der so genannten



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 209 26.04.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Koalition plant Sofortangebote für Jugendliche

Alle jungen Hartz-IV-Empfänger sollen künftig binnen 6 Wochen ein verpflichtendes Arbeits- oder Fortbildungsangebot ihres Jobcenters erhalten. *"Ich will, dass für jeden Jugendlichen, der Hartz IV beantragt, innerhalb von sechs Wochen eine Lösung gefunden wird."* *"Entweder wird der Schul- oder Berufsabschluss nachgeholt, oder es gibt einen Arbeitsplatz oder große Probleme wie Sucht werden konsequent angegangen."* Die Jugendlichen dürften sich nicht an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, betonte Ursula von der Leyen (CDU).

Außerdem will die Ministerin jedem Jugendlichen einen Ansprechpartner oder "Coach" zur Seite stellen, *"der ihn beim schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf hinein an die Hand nimmt"*. Der Coach *"kennt sich aus im System, er macht Mut und sorgt auch dafür, dass der Jugendliche pünktlich im Betrieb oder in der Schule erscheint"*, sagte von der Leyen.

Was zunächst medienwirksam sinnvoll klingt, sieht in der Realität völlig anders aus. Sehr viele der so genannten



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 209 26.04.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Koalition plant Sofortangebote für Jugendliche

Alle jungen Hartz-IV-Empfänger sollen künftig binnen 6 Wochen ein verpflichtendes Arbeits- oder Fortbildungsangebot ihres Jobcenters erhalten. *"Ich will, dass für jeden Jugendlichen, der Hartz IV beantragt, innerhalb von sechs Wochen eine Lösung gefunden wird."* *"Entweder wird der Schul- oder Berufsabschluss nachgeholt, oder es gibt einen Arbeitsplatz oder große Probleme wie Sucht werden konsequent angegangen."* Die Jugendlichen dürften sich nicht an die Arbeitslosigkeit gewöhnen, betonte Ursula von der Leyen (CDU).

Außerdem will die Ministerin jedem Jugendlichen einen Ansprechpartner oder "Coach" zur Seite stellen, *"der ihn beim schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf hinein an die Hand nimmt"*. Der Coach *"kennt sich aus im System, er macht Mut und sorgt auch dafür, dass der Jugendliche pünktlich im Betrieb oder in der Schule erscheint"*, sagte von der Leyen.

Was zunächst medienwirksam sinnvoll klingt, sieht in der Realität völlig anders aus. Sehr viele der so genannten



<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 209 26.04.2010

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Bildungsangebote sind kaum mehr als „Krabbelgruppen für Erwachsene“ und die „Schulungsleiter“ selten mehr als abgehalfterte Möchtegern-Pädagogen, die auf diese Weise der eigenen Arbeitslosigkeit zu entgehen versuchen. Die wirklichen Motiven der Politik dürften allerdings darin zu sehen sein, die Arbeitslosenstatistik zu faken und die Sanktionsschikanen zu konstruieren.



Ehrlicherweise muss man jedoch zugeben, dass die geniale Beschäftigungsidee von Guido Westerwelle (FDP), Arbeitslose zum Schneeschüppen zu zwingen sehr erfolgreich war. Der Schnee ist weg. Genießen wir die Sonne.

Bildungsangebote sind kaum mehr als „Krabbelgruppen für Erwachsene“ und die „Schulungsleiter“ selten mehr als abgehalfterte Möchtegern-Pädagogen, die auf diese Weise der eigenen Arbeitslosigkeit zu entgehen versuchen. Die wirklichen Motiven der Politik dürften allerdings darin zu sehen sein, die Arbeitslosenstatistik zu faken und die Sanktionsschikanen zu konstruieren.



Ehrlicherweise muss man jedoch zugeben, dass die geniale Beschäftigungsidee von Guido Westerwelle (FDP), Arbeitslose zum Schneeschüppen zu zwingen sehr erfolgreich war. Der Schnee ist weg. Genießen wir die Sonne.

Bildungsangebote sind kaum mehr als „Krabbelgruppen für Erwachsene“ und die „Schulungsleiter“ selten mehr als abgehalfterte Möchtegern-Pädagogen, die auf diese Weise der eigenen Arbeitslosigkeit zu entgehen versuchen. Die wirklichen Motiven der Politik dürften allerdings darin zu sehen sein, die Arbeitslosenstatistik zu faken und die Sanktionsschikanen zu konstruieren.



Ehrlicherweise muss man jedoch zugeben, dass die geniale Beschäftigungsidee von Guido Westerwelle (FDP), Arbeitslose zum Schneeschüppen zu zwingen sehr erfolgreich war. Der Schnee ist weg. Genießen wir die Sonne.

Bildungsangebote sind kaum mehr als „Krabbelgruppen für Erwachsene“ und die „Schulungsleiter“ selten mehr als abgehalfterte Möchtegern-Pädagogen, die auf diese Weise der eigenen Arbeitslosigkeit zu entgehen versuchen. Die wirklichen Motiven der Politik dürften allerdings darin zu sehen sein, die Arbeitslosenstatistik zu faken und die Sanktionsschikanen zu konstruieren.



Ehrlicherweise muss man jedoch zugeben, dass die geniale Beschäftigungsidee von Guido Westerwelle (FDP), Arbeitslose zum Schneeschüppen zu zwingen sehr erfolgreich war. Der Schnee ist weg. Genießen wir die Sonne.